

Überblick über die Doppelbesteuerungsabkommen von  
Hongkong mit:

- Belgien
- Brunei
- Indonesien
- Kuwait
- Liechtenstein
- Luxemburg
- Niederlande
- Österreich
- Thailand
- Ungarn
- Vietnam
- VR China

Januar 2019

Obwohl Lorenz & Partners größtmögliche Sorgfalt darauf verwenden, die in dieser Broschüre bereitgestellten Informationen stets auf aktuellem Stand für Sie zur Verfügung zu stellen, möchten wir Sie darauf hinweisen, dass dies eine individuelle Beratung nicht ersetzen kann. Lorenz & Partners übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegen Lorenz & Partners, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens Lorenz & Partners kein vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.

## Einleitung

Seit Januar 2010 schloss Hongkong mit einer Vielzahl von Staaten neue Doppelbesteuerungsabkommen (DBA) ab, so etwa mit den Niederlanden, Brunei, Ungarn, Indonesien etc. Hintergrund ist, dass Hongkong eine bestimmte Anzahl von DBA benötigt, um nicht auf die schwarze Liste der OECD aufgenommen zu werden und damit wirtschaftliche Nachteile im internationalen Handel zu erleiden.

Alle von Hongkong abgeschlossenen DBA basieren grundsätzlich auf dem Musterabkommen der OECD, und entsprechen sich in ihrem Wortlaut mehr oder weniger. Betrachtet man allerdings die entscheidenden Passagen genauer, wie zum Beispiel die Regelungen über Zinsen, Dividenden und Lizenzgebühren, so stellt man fest, dass es teilweise erhebliche Unterschiede in den DBA gibt.

Dies wird noch deutlicher, wenn man Artikel 21 bzw. Artikel 22 der jeweiligen DBA genauer betrachtet, in dem es um die tatsächliche Verhinderung von Doppelbesteuerung geht. Um diese zu verhindern gibt es grundsätzlich verschiedene Möglichkeiten (z.B. Freistellungsmethode mit oder ohne „Subject to Tax Clause“ oder begrenzte/unbegrenzte Anrechnungsmethode) und es obliegt den jeweiligen Vertragsparteien, die jeweilige Methode zu wählen. Folge ist, dass es in jedem DBA eine andere Formulierung gibt, die einen Vergleich teilweise erschwert.

Nachfolgend soll ein kurzer Überblick und eine kurze Zusammenfassung über die wichtigsten Regelungen in den verschiedenen DBA gegeben werden.

### I. Zinsen

Die maximale Quellenabzugssteuer bei Zinszahlungen wird durch ein DBA bestimmt. Da aber

Hongkong zurzeit Zinsen nicht besteuert, ist vorliegend nur der Fall zu betrachten, dass Zinsen aus dem jeweiligen Vertragsstaat nach Hongkong gezahlt werden.

Land	Mit DBA im jeweiligen Vertragsland	Ohne DBA im jeweiligen Vertragsland zur Zeit maximal bis zu:	Hongkong zur Zeit maximal bis zu:
Belgien	10%	15%	0%
Brunei	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Grds. 10%</li> <li>➤ 5%, wenn die Zinsen von einer Bank oder einem Finanzinstitut empfangen werden</li> <li>➤ 0%, wenn an Staatsbehörde gezahlt wird</li> </ul>	15%	0%
Indonesien	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ 10%</li> <li>➤ 0%, wenn an Staatsbehörde gezahlt wird</li> </ul>	15% – 20%	0%
Kuwait	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Grds. 5%</li> <li>➤ 0%, wenn an Staatsbehörde gezahlt wird</li> </ul>	0%	0%
Liechtenstein	0%	35%	0%
Luxemburg	0%	0%	0%

Niederlande	0%	0%	0%
Österreich	0%	0%	0%
Thailand	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Grds. 15%</li> <li>➤ 10%, wenn die Zinsen von einer Bank oder einem Finanzinstitut empfangen werden</li> <li>➤ 0%, wenn an Staatsbehörde gezahlt wird</li> </ul>	Bis zu 15%	0%
Ungarn	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Grds. 5%</li> <li>➤ 0%, wenn an Staatsbehörde gezahlt wird</li> </ul>	20% – 30%	0%
Vietnam	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Grds. 10%</li> <li>➤ 0%, wenn an Staatsbehörde gezahlt wird</li> </ul>	10%	0%
VR China	7%	10%	0%

## II. Dividenden

Durch ein DBA kann sich die Quellenabzugssteuer auf Dividenden verringern. Eine weitere Reduzierung der Dividendenbesteuerung kann in Betracht kommen, wenn eine Gesellschaft einen Großteil der Anteile des anderen Unternehmens

hält. Da aber Hongkong keine Dividendenbesteuerung kennt, ist hier ausschließlich der Fall zu betrachten, dass eine Hongkong Gesellschaft an eine Gesellschaft oder eine Person im Vertragsstaat Dividenden ausschüttet.

Land	Mit DBA im jeweiligen Vertragsland	Ohne DBA im jeweiligen Vertragsland zur Zeit maximal bis zu:	Hongkong zur Zeit maximal bis zu:
Belgien	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Grds. 15%</li> <li>➤ Hält die belg. Ges. 10%, dann 5%</li> <li>➤ Hält die belg. Ges. 25% innerhalb der letzten 12 Monate, dann 0% (Limitation of Benefit Clause)</li> </ul>	15%	0%
Brunei	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ 0%</li> </ul>	0%	0%
Indonesien	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Grds. 10%</li> <li>➤ Hält die ind. Ges. mind. 25%, dann 5%</li> </ul>	10% – 20%	0%
Kuwait	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Grds. 5%</li> <li>➤ Ist der Empfänger eine Staatsbehörde, oder gehört die Gesellschaft vollständig der Regierung, dann 0%</li> </ul>	0%	0%
Liechtenstein	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ 0%</li> </ul>	12,5%	0%
Luxemburg	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Grds. 10%</li> <li>➤ Hält die lux. Ges. mind. 10% des Kapitals, oder ist sie mit mind. 1,2 Mio. Euro beteiligt, dann 0%</li> </ul>	15%	0%
Niederlande	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Grds. 10%</li> <li>➤ Hält die niederl. Ges. mind. 10% des Kapitals, dann 0%, wenn die Anteile öffentlich an einer Börse gehandelt werden, oder mind. 50% der Anteile von einer Ges. gehalten werden, deren Anteile öffentlich an einer Börse gehandelt wer-</li> </ul>	15%	0%

	den.		
Österreich	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Grds. 10%</li> <li>➤ Hält die öst. Ges. mind. 10%, dann 0%</li> </ul>	25%	0%
Thailand	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ 10%</li> </ul>	10%	0%
Ungarn	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Grds. 10%</li> <li>➤ Hält die ung. Ges. mind. 10%, dann 5%</li> </ul>	Bis zu 25%	0%
Vietnam	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ 10% (z.Zt. 0% in Vietnam, nachdem Unternehmenssteuer gezahlt wurde. Sollte in der Zukunft Quellensteuer eingeführt werden, so ist diese unter dem DBA auf max. 10% begrenzt.)</li> </ul>	Bis zu 5%	0%
VR China	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Grds. 10%</li> <li>➤ Hält die chin. Ges. mind. 25%, dann 5%</li> </ul>	10%	0%

### III. Lizenzgebühren

zen für Patente und Handelsmarken. Diese kann sich durch ein DBA verringern.

Die meisten Staaten erheben eine Quellenabzugssteuer auf Lizenzgebühren für zum Beispiel Lizen-

Land	<u>Mit DBA</u> im jeweiligen Vertragsland	<u>Ohne DBA</u> im jeweiligen Vertragsland zur Zeit maximal bis zu:	Hongkong zur Zeit (30% der Unternehmenssteuer, z. Zt. 16,5%):
Belgien max.	5%	15%	4,95%
Brunei max.	5%	10%	4,95%
Indonesien max.	5%	15% – 20%	4,95%
Kuwait max.	5%	0%	4,95%
Liechtenstein max.	3%	n.a.	4,95%
Luxemburg max.	3%	0%	4,95%
Niederlande max.	3%	0%	4,95%
Österreich max.	3%	20%	4,95%
Thailand	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Grds. 15%</li> <li>➤ 10% für Patente, Marken, Design etc.</li> <li>➤ 5% für Copyright Rechte</li> </ul>	3 – 15%	4,95%
Ungarn max.	5%	30%	4,95%
Vietnam	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Grds. 10%</li> <li>➤ 7% für Patente, Marken, Design etc.</li> </ul>	10%	4,95%
VR China	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Grds. 7%</li> <li>➤ 5% für Lizenzgebühren an Flugzeug- und Schiff-leasingunternehmen</li> </ul>	10%	4,95%

#### IV. Verhinderung von Doppelbesteuerung

Eine zentrale Bestimmung eines jeden DBA ist die Verhinderung von Doppelbesteuerung, d.h. wenn eine Person aus einem der Vertragsstaaten Einkommen erzielt, diese ohne Vorliegen eines DBA in beiden Staaten zu versteuern hätte. Um dies zu verhindern, gibt es grundsätzlich zwei verschiedene Ansätze:

- Freistellungsmethode: Bei der Freistellungsmethode wird das Einkommen, das die Person im anderen Staat (nicht ihrem Wohnsitzstaat) erhält, von der Berechnung der Einkommensteuer in ihrem Wohnsitzstaat (ggf. unter Progressionsvorbehalt bei unbeschränkter Steuerpflicht, § 32b I 1 Nr. 3 EstG) freigestellt und die Person muss dieses Einkommen nur in dem anderen Staat versteuern. Dies ist für diese Person die am vorteilhafteste Methode, da sich hier ihr steuerbares Einkommen im Wohnsitzstaat erheblich verringern kann. Die Freistellungsmethode kann dann noch weiter aufgeteilt werden in **mit oder ohne „subject to tax clause“**. Eine „subject to tax clause“ bedeutet, dass nur das Einkommen aus dem anderen Staat im Wohnsitzstaat freigestellt wird, auf das im anderen Staat tatsächlich Steuern gezahlt wurden. Ohne „subject to tax clause“ wird das komplette Einkommen aus dem anderen Staat freigestellt. Dies ist im Hinblick auf Hongkong sehr interessant, da aufgrund des steuerrechtlichen Territorialprinzips in Hongkong es durchaus vorkommen kann, dass Einkommen, das in Hongkong erwirtschaftet wurde, dort nicht zu versteuern ist (Offshore Einkünfte). Ohne „subject to tax clause“ sind nun diese Offshore Einkünfte auch im Wohnsitzstaat nicht zu versteuern, es entstehen sog. „weiße Einkünfte“, die komplett steuerfrei sind.

- Anrechnungsmethode: Bei der Anrechnungsmethode wird der Betrag, der im anderen Staat an Steuern gezahlt wurde, auf die Steuerschuld im Wohnsitzstaat angerechnet. Dies ist weniger vorteilhaft, da nur der Betrag im Wohnsitzstaat in Anrechnung gebracht werden kann, der tatsächlich in dem anderen Staat schon an Steuern gezahlt wurde.

Innerhalb der Anrechnungsmethode ist wiederum eine Unterscheidung möglich: Es kann entweder die gesamte Steuer, die in dem anderen Staat gezahlt wurde, im Wohnsitzstaat in Anrechnung gebracht werden (unbegrenzte Anrechnung), d.h. überschüssige Steuer wird im Wohnsitzstaat erstattet, oder es kann nur der Betrag angerechnet werden, bis die Steuer im Wohnsitzstaat 0 beträgt (begrenzte Anrechnung), so dass keine Erstattung von überschüssiger Steuer möglich ist.

Land	Wortlaut des jeweiligen Artikels	Bemerkungen
Belgien	<p>Art. 22 {effective}</p> <p>“...2. <i>In the case of Belgium, double taxation shall be avoided as follows:</i></p> <p>(a) <i>Where a resident in Belgium derives elements of income, not being dividends, interest or royalties, <u>which may be taxed</u> in the Hong Kong Special Administrative Region in accordance with the provisions of this Agreement, <u>and which are taxed there</u>, Belgium <u>shall exempt</u> such elements of income from tax but may, in calculating the amount of tax on the remaining income of that resident, apply the rate of tax which would have been applicable if such income had not been <u>exempted</u>.”</i></p> <p>(b) <i>(b) Dividends derived by a company which is a resident in Belgium from a company which is a resident in the Hong Kong Special Administrative Region <u>shall be exempt</u> from the corporate income tax in Belgium under the conditions and within the limits provided for in Belgian law. Where a resident in Belgium derives from a company which is a resident in the Hong Kong Special Administrative Region dividends which are included in his aggregate income for Belgian tax purposes <u>and which are not exempted from the corporate income tax</u> according to this subparagraph, Belgium <u>shall deduct from the Belgian tax relating to these dividends</u>, Hong Kong Special Administrative Region tax levied on these dividends in accordance with Article 10. This deduction <u>shall not exceed</u> that part of the Belgian tax which is proportionally relating to these dividends.</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Freistellungsmethode</li> <li>➤ Ggf. Versteuerung der Offshore Gewinne in Belgien</li> <li>➤ In Belgien sind Dividenden aus Hongkong zu 95% steuerfrei (nationales belgisches Steuerrecht).</li> <li>➤ Die Frage, ob und in welcher Höhe für Dividenden Quellensteuer im jeweiligen Land abgezogen wird, richtet sich nach Artikel 10 des DBA (im Regelfall max. 5%). Die weitere Frage, wie dann die Restdividende und die bereits bezahlte Körperschaftsteuer, die im Ursprungsland entrichtet wurde, mit der Körperschaftsteuer und der Quellensteuer im Empfängerland zu verrechnen sind, richtet sich nach Art. 22 des DBA.</li> <li>➤ In Hongkong Anrechnungsmethode, insoweit dies nach Hongkonger Recht zulässig ist, allerdings nur in der Höhe, in der im anderen Vertragsstaat tatsächlich Steuern gezahlt wurden.</li> </ul>
Brunei	<p>Art. 22</p> <p>“...(b) <i>in the case of Brunei Darussalam, subject to the provisions of the laws of Brunei Darussalam regarding allowances as a credit against Brunei Darussalam tax of tax paid in a territory outside Brunei Darussalam (which shall not affect the general principle of this Article), Hong Kong Special Administrative Region tax paid under the laws of the Hong Kong Special Administrative Region and in accordance with this Agreement, whether directly or by deduction, on profits or income from sources within the Hong Kong Special Administrative Region shall be allowed as a credit against any Brunei Darussalam tax computed by reference to the same profits or income on which the Hong Kong Special Administrative Region tax is computed.</i>”</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Anrechnungsmethode</li> <li>➤ Der Höhe nach unbeschränkt</li> <li>➤ In Hongkong Anrechnungsmethode, insoweit dies nach Hongkonger Recht zulässig ist, allerdings nur in der Höhe, in der im anderen Vertragsstaat tatsächlich Steuern gezahlt wurden.</li> </ul>

Indonesien	<p>Art. 22</p> <p><i>“...2. Where a resident of Indonesia derives income which, in accordance with the provisions of this Agreement, may be taxed in the Hong Kong Special Administrative Region, Indonesia shall allow as deduction from the tax on the income of that resident an amount equal to the income tax paid in the Hong Kong Special Administrative Region. Such deduction shall not, however, exceed the part of the income tax as computed before the deduction is given, which is attributable as the case may be, to the income which may be taxed in Indonesia.”</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Anrechnungsmethode</li> <li>➤ Anrechnung der Höhe nach beschränkt</li> <li>➤ In Hongkong Anrechnungsmethode, insoweit dies nach Hongkonger Recht zulässig ist, allerdings nur in der Höhe, in der im anderen Vertragsstaat tatsächlich Steuern gezahlt wurden.</li> </ul>
Kuwait	<p>Art. 22</p> <p><i>“... (b) in the case of Kuwait - Where a resident of Kuwait derives income which, in accordance with the provisions of this Agreement, may be taxed in both Kuwait and the Hong Kong Special Administrative Region, Kuwait shall allow as a deduction from the tax on the income of that resident, an amount equal to the income tax paid in the Hong Kong Special Administrative Region. Such deduction shall not, however, exceed that part of the tax on income, as computed before the deduction is given, which is attributable, as the case may be, to the income which may be taxed in the Hong Kong Special Administrative Region.</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Anrechnungsmethode</li> <li>➤ Anrechnung der Höhe nach beschränkt</li> <li>➤ In Hongkong Anrechnungsmethode, insoweit dies nach Hongkonger Recht zulässig ist, allerdings nur in der Höhe, in der im anderen Vertragsstaat tatsächlich Steuern gezahlt wurden.</li> </ul>
Liechtenstein	<p>Art. 22</p> <p><i>“...2. Subject to the provisions of the laws of Liechtenstein regarding the elimination of double taxation, which shall not affect the general principle hereof, double taxation shall be eliminated as follows:</i></p> <p><i>(a) Where a resident of Liechtenstein derives income or owns capital which, in accordance with the provisions of this Agreement, may be taxed in the Hong Kong Special Administrative Region, Liechtenstein shall, subject to the provisions of subparagraphs (b) and (c), exempt such income or capital from tax, but may nevertheless, in calculating the amount of tax on the remaining income or capital of such resident, take into account the exempted income or capital.</i></p> <p><i>(b) Where a resident of Liechtenstein derives income which, in accordance with Articles 12, 14, 15 and 16 of this Agreement, may be taxed in the Hong Kong Special Administrative Region, Liechtenstein shall credit against Liechtenstein tax on this income the tax paid in accordance with the law of the Hong Kong Special Administrative Region and with the provisions of this Agreement. The amount of tax to be credited must not, however, exceed the Liechtenstein tax due on the income derived from the Hong Kong Special Administrative Region.</i></p> <p><i>(c) Income from dividends within the meaning of Article 10 paid by a company that is a resident of the Hong Kong Special Administrative Region to a company that is a resident of Liechtenstein and that are not deductible in determining the profits of the payer, shall not be taxed in Liechtenstein.</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Freistellungsmethode</li> <li>➤ Keine Versteuerung der Hongkong Offshore Gewinne in Liechtenstein</li> <li>➤ Keine “Subject to Tax Clause” → Entstehung von “weißen” Einkünften</li> <li>➤ Die von der Steuer ausgenommenen Einkünfte werden aber trotzdem bei der Berechnung der Höhe des Steuersatzes berücksichtigt (Progressionsvorbehalt)</li> <li>➤ In Hongkong: Anrechnungsmethode</li> <li>➤ Dividendenzahlungen von Hongkong nach Liechtenstein sind in Liechtenstein steuerfrei</li> </ul>



Luxemburg	<p><i>Art. 22</i>  <i>“...2. Subject to the provisions of the law of Luxembourg regarding the elimination of double taxation which shall not affect the general principle hereof, double taxation shall be eliminated as follows:</i>  <i>(a) Where a resident of Luxembourg derives income or owns capital which, in accordance with the provisions of this Agreement, may be taxed in the Hong Kong Special Administrative Region, Luxembourg shall, subject to the provisions of sub-paragraphs (b) and (c), exempt such income or capital from tax, but may, in order to calculate the amount of tax on the remaining income or capital of the resident, apply the same rates of tax as if the income or capital had not been exempted.”</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Freistellungsmethode</li> <li>➤ Keine Versteuerung der Hongkong Offshore Gewinne in Luxemburg</li> <li>➤ Keine “Subject to Tax Clause” → Entstehung von “weißen” Einkünften</li> <li>➤ In Hongkong: Anrechnungsmethode, insoweit dies nach Hongkonger Recht zulässig ist, allerdings nur in der Höhe, in der im anderen Vertragsstaat tatsächlich Steuern gezahlt wurden.</li> </ul>
Niederlande	<p><i>Art. 21</i>  <i>“...2. However, where a resident of the Netherlands derives items of income which according to paragraphs 1, 3 and 4 of Article 6, paragraph 1 of Article 7, paragraph 7 of Article 10, paragraph 4 of Article 11, paragraph 4 of Article 12, paragraphs 1 and 2 of Article 13, paragraphs 1 and 3 of Article 14, paragraphs 1 (subparagraph (a)) and 2 subparagraph (a)) of Article 18 and paragraph 2 of Article 20 of this Agreement may be taxed or shall be taxable only in the Hong Kong Special Administrative Region and are included in the basis referred to in paragraph 1, the Netherlands shall exempt such items of income by allowing a reduction of its tax. This reduction shall be computed in conformity with the provisions of the Netherlands law for the avoidance of double taxation. For that purpose the said items of income shall be deemed to be included in the amount of the items of income which are exempt from Netherlands tax under those provisions.”</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Freistellungsmethode</li> <li>➤ Keine Versteuerung der Hongkong Offshore Gewinne in den Niederlanden</li> <li>➤ Keine “Subject to Tax Clause” → Entstehung von “weißen” Einkünften</li> <li>➤ In Hongkong Anrechnungsmethode, insoweit dies nach Hongkonger Recht zulässig ist, allerdings nur in der Höhe, in der im anderen Vertragsstaat tatsächlich Steuern gezahlt wurden.</li> </ul>



<p>Österreich</p>	<p>Art. 22  <i>"...2. in the case of Austria:                  (a) where a resident of Austria derives income or owns capital which, in accordance with the provisions of this Agreement, may be taxed in the Hong Kong Special Administrative Region and are subject to tax therein, 28 Austria shall, subject to the provisions of subparagraphs (b) to (e), exempt such income or capital from tax; (b) where a resident of Austria derives items of income which, in accordance with the provisions of Articles 10, 12 and paragraph 4 of Article 13, may be taxed in the Hong Kong Special Administrative Region, Austria shall allow as a deduction from the tax on the income of that resident an amount equal to the tax paid in the Hong Kong Special Administrative Region. Such deduction shall not, however, exceed that part of the tax, as computed before the deduction is given, which is attributable to such items of income derived from the Hong Kong Special Administrative Region;"</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Freistellungsmethode</li> <li>➤ Versteuerung der Offshore Gewinne in Österreich</li> <li>➤ "Subject to Tax Clause" → keine Entstehung von "weißen" Einkünften</li> <li>➤ In Hongkong: Anrechnungsmethode, insoweit dies nach Hongkonger Recht zulässig ist, allerdings nur in der Höhe, in der im anderen Vertragsstaat tatsächlich Steuern gezahlt wurden.</li> </ul>
<p>Thailand</p>	<p>2. Subject to the laws of Thailand regarding the allowance as a credit against Thai tax of tax paid in any country other than Thailand, Hong Kong Special Administrative Region tax paid in respect of income derived from Hong Kong Special Administrative Region shall be allowed as a credit against Thai tax paid in respect of that income. The amount of credit shall not, however, exceed that portion of Thai tax which is appropriate to that income.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Anrechnungsmethode,</li> <li>➤ Der Höhe nach beschränkt</li> <li>➤ In Hongkong Anrechnungsmethode, insoweit dies nach Hongkonger Recht zulässig ist, allerdings nur in der Höhe, in der im anderen Vertragsstaat tatsächlich Steuern gezahlt wurden.</li> </ul>
<p>Ungarn</p>	<p>Art. 21  <i>"...(b) Where a resident of Hungary derives items of income which, in accordance with the provisions of Articles 10, 11 and 12, may be taxed in the Hong Kong Special Administrative Region, Hungary shall allow as a deduction from the tax on the income of that resident an amount equal to the tax paid in the Hong Kong Special Administrative Region. Such deduction shall not, however, exceed that part of the tax, as computed before the deduction is given which is attributable to such items of income derived from the Hong Kong Special Administrative Region."</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Anrechnungsmethode</li> <li>➤ Der Höhe nach beschränkt</li> <li>➤ In Hongkong Anrechnungsmethode, insoweit dies nach Hongkonger Recht zulässig ist, allerdings nur in der Höhe, in der im anderen Vertragsstaat tatsächlich Steuern gezahlt wurden.</li> </ul>
<p>Vietnam</p>	<p>Art. 22  <i>"2. (a) In the case of Vietnam, where a resident of Vietnam derives income, profits or gains which under the laws of the Hong Kong Special Administrative Region and in accordance with this Agreement may be taxed in the Hong Kong Special Administrative Region, Vietnam shall allow as a credit against its tax on the income, profits or gains an amount equal to the tax paid in the Hong Kong Special Administrative Region. Such deduction shall not, however, exceed that part of the tax on income, profits or gains, as computed before the deduction is given, which is attributable to the income, profits or gains which may be taxed in the Hong Kong Special Administrative Region."</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Anrechnungsmethode</li> <li>➤ Keine "Subject to Tax Clause" → Entstehung von "weißen" Einkünften</li> <li>➤ In Hongkong Anrechnungsmethode, insoweit dies nach Hongkonger Recht zulässig ist, allerdings nur in der Höhe, in der im anderen Vertragsstaat tatsächlich Steuern gezahlt wurden.</li> </ul>

<p>VR China</p>	<p>Art. 21  <i>“1. On the Mainland of China, double taxation shall be avoided as follows:                  Hong Kong Special Administrative Region tax paid in the Hong Kong Special Administrative Region in accordance with the provisions of this Arrangement in respect of income derived from sources in the Hong Kong Special Administrative Region by a resident of the Mainland of China shall be allowed as a credit against Mainland tax imposed on that resident. However, the amount of the credit shall not exceed the amount of Mainland tax in respect of that item of income computed in accordance with the tax laws and regulations of the Mainland of China.                  (...) 3. Where a company which is a resident of One Side pays dividends to a company which is a resident of the Other Side and the company which is a resident of the Other Side controls, directly or indirectly, not less than 10% of the shares of the company which pays the dividends, the credit that the company which is a resident of the Other Side is entitled shall include the tax paid by the company which pays the dividends in respect of the profits from which such dividends are derived (and not exceeding the appropriate portion of profits incidental to the derivation of such dividends).”</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Anrechnungsmethode</li> <li>➤ Keine “Subject to Tax Clause” → Entstehung von “weißen” Einkünften</li> <li>➤ In Hongkong Anrechnungsmethode, insoweit dies nach Hongkonger Recht zulässig ist, allerdings nur in der Höhe, in der im anderen Vertragsstaat tatsächlich Steuern gezahlt wurden.</li> </ul>
-----------------	---	---

*Wir hoffen, dass wir Ihnen mit den vorliegenden Informationen behilflich sein konnten.  
 Sollten Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an:*

Lorenz & Partners (Hong Kong) Co., Ltd.

Unit 905, 9<sup>th</sup> Floor  
 69 Jervois Street  
 Sheung Wan  
 Hong Kong

Tel: +852 252 814 33

E-Mail: [Hongkong@lorenz-partners.com](mailto:Hongkong@lorenz-partners.com)

[www.lorenz-partners.com](http://www.lorenz-partners.com)

## Übersicht aller unterzeichneter DBA mit Hong Kong

Stand Januar 2019

(Quelle: [https://www.ird.gov.hk/eng/tax/dta\\_inc.htm](https://www.ird.gov.hk/eng/tax/dta_inc.htm))

Country / Region	Date of Signature of Agreement	Date of S49 Order	Date of Entry into Force	Effective From
1. Austria	25.05.2010	28.09.2010	01.01.2011	Year of Assessment 2012/2013
Austria (Protocol)	25.06.2012	23.04.2013	03.07.2013	03.07.2013
2. Belarus	16.01.2017	27.06.2017	30.11.2017	Year of Assessment 2018/2019
3. Belgium	10.12.2003	03.02.2004	07.10.2004	Year of Assessment 2004/2005
4. Brunei	20.03.2010	22.06.2010	19.12.2010	Year of Assessment 2011/2012
5. Canada	11.11.2012	23.04.2013	29.10.2013	Year of Assessment 2014/2015
6. Czech	06.06.2011	08.11.2011	24.01.2012	Year of Assessment 2013/2014
7. Finland	24.05.2018	04.09.2018	Pending	Pending
8. France	21.10.2010	03.05.2011	01.12.2011	Year of Assessment 2012/2013
9. Guernsey	22.04.2013	24.09.2013	05.12.2013	Year of Assessment 2014/2015
10. Hungary	12.05.2010	28.09.2010	23.02.2011	Year of Assessment 2012/2013
11. India	19.03.2018	04.09.2018	30.11.2018	Year of Assessment 2019/2020
12. Indonesia	23.03.2010	22.06.2010	28.03.2012	Year of Assessment 2013/2014
13. Ireland	22.06.2010	28.09.2010	10.02.2011	Year of Assessment 2012/2013
14. Italy	14.01.2013	24.09.2013	10.08.2015	Year of Assessment 2016/2017
15. Japan	09.11.2010	12.04.2011	14.08.2011	Year of Assessment 2012/2013
Japan (Exchange of Notes)	10.12.2014	12.05.2015	06.07.2015	Year of Assessment 2016/2017
16. Jersey	22.02.2012	23.04.2013	03.07.2013	Year of Assessment

				2014/2015
17. Korea	08.07.2014	30.09.2014	27.09.2016	Year of Assessment 2017/2018
18. Kuwait	13.05.2010	17.04.2012	24.07.2013	Year of Assessment 2014/2015
19. Latvia	13.04.2016	27.06.2017	24.11.2017	Year of Assessment 2018/2019
20. Liechtenstein	12.08.2010	03.05.2011	08.07.2011	Year of Assessment 2012/2013
21. Luxembourg	02.11.2007	22.01.2008	20.01.2009	Year of Assessment 2008/2009
Luxembourg (Protocol)	11.11.2010	03.05.2011	17.08.2011	Year of Assessment 2012/2013
22. Mainland of China	11.02.1998	24.02.1998	10.04.1998	Year of Assessment 1998/1999
Mainland of China	21.08.2006	17.10.2006	08.12.2006	Year of Assessment 2007/2008
Mainland of China (2nd Protocol)	30.01.2008	15.04.2008	11.06.2008	11.06.2008
Mainland of China (3rd Protocol)	27.05.2010	28.09.2010	20.12.2010	20.12.2010
Mainland of China (4th Protocol)	01.04.2015	22.09.2015	29.12.2015	29.12.2015
23. Malaysia	25.04.2012	09.10.2012	28.12.2012	Year of Assessment 2013/2014
24. Malta	08.11.2011	17.04.2012	18.07.2012	Year of Assessment 2013/2014
25. Mexico	18.06.2012	09.10.2012	07.03.2013	Year of Assessment 2014/2015
26. Netherlands	22.03.2010	22.06.2010	24.10.2011	Year of Assessment 2012/2013
27. New Zealand	01.12.2010	03.05.2011	09.11.2011	Year of Assessment 2012/2013
New Zealand (2nd Protocol)	15.06.2017	03.10.2017	09.08.2018	09.08.2018
28. Pakistan	17.02.2017	27.06.2017	24.11.2017	Year of Assessment 2018/2019

29. Portugal	22.03.2011	08.11.2011	03.06.2012	Year of Assessment 2013/2014
30. Qatar	13.05.2013	24.09.2013	05.12.2013	Year of Assessment 2014/2015
31. Romania	18.11.2015	26.04.2016	21.11.2016	Income derived on or after 01.01.2017
32. Russia	18.01.2016	26.04.2016	29.07.2016	Year of Assessment 2017/2018
33. Saudi Arabia	24.08.2017	08.05.2018	01.09.2018	Year of Assessment 2019/2020
34. South Africa	16.10.2014	12.05.2015	20.10.2015	Year of Assessment 2016/2017
35. Spain	01.04.2011	08.11.2011	13.04.2012	Year of Assessment 2013/2014
36. Switzerland	04.10.2011	17.04.2012	15.10.2012	Year of Assessment 2013/2014
37. Thailand	07.09.2005	18.10.2005	07.12.2005	Year of Assessment 2006/2007
38. United Arab Emirates	11.12.2014	12.05.2015	10.12.2015	Year of Assessment 2016/2017
39. United King- dom	21.06.2010	28.09.2010	20.12.2010	Year of Assessment 2011/2012
40. Vietnam	16.12.2008	21.04.2009	12.08.2009	Year of Assessment 2010/2011
Vietnam (Protocol)	13.01.2014	30.09.2014	08.01.2015	Year of Assessment 2016/2017

## Überblick über Steuersätze der DBA mit Hongkong hinsichtlich Dividenden, Zinsen und Lizenzgebühren

(Quelle: [https://www.ird.gov.hk/eng/tax/dta\\_rates.htm](https://www.ird.gov.hk/eng/tax/dta_rates.htm))

Country / Region	Effective From	Dividends		Interest (%)	Royalties (%)
		Qualifying Companies (%)	Others (%)		
1. Austria	Year of Assessment 2012/2013	0	10	-	3
2. Belarus	Year of Assessment 2018/2019	0	5	5	3/5
3. Belgium	Year of Assessment 2004/2005	0/5	15	10	5
4. Brunei	Year of Assessment 2011/2012	-		5/10	5
5. Canada	Year of Assessment 2014/2015	5	15	10	10
6. Czech	Year of Assessment 2013/2014	5		-	10
7. Finland	Pending	5	10	-	3
8. France	Year of Assessment 2012/2013	10		10	10
9. Guernsey	Year of Assessment 2014/2015	-		-	4
10. Hungary	Year of Assessment 2012/2013	5	10	5	5
11. India	Year of Assessment 2019/2020	5		10	10
12. Indonesia	Year of Assessment 2013/2014	5	10	10	5

13. Ireland	Year of Assessment 2012/2013	-	10	3
14. Italy	Year of Assessment 2016/2017	10	12.5	15
15. Japan	Year of Assessment 2012/2013	5	10	5
16. Jersey	Year of Assessment 2014/2015	-	-	4
17. Korea	Year of Assessment 2017/2018	10	15	10
18. Kuwait	Year of Assessment 2014/2015	0	5	5
19. Latvia	Year of Assessment 2018/2019	0	10	0/10
20. Liechtenstein	Year of Assessment 2012/2013	-	-	3
21. Luxembourg	Year of Assessment 2008/2009	0	10	-
22. Mainland of China	Year of Assessment 2007/2008	5	10	7
23. Malaysia	Year of Assessment 2013/2014	5	10	10
24. Malta	Year of Assessment 2013/2014	-	-	3
25. Mexico	Year of Assessment 2014/2015	-	4.9/10	10
26. Netherlands	Year of Assessment 2012/2013	0	10	-



27. New Zealand	Year of Assessment 2012/2013	0/5	15	10	5
28. Pakistan	Year of Assessment 2018/2019	10		10	10
29. Portugal	Year of Assessment 2013/2014	5	10	10	5
30. Qatar	Year of Assessment 2014/2015	-		-	5
31. Romania	Income derived on or after 01.01.2017	3	5	3	3
32. Russia	Year of Assessment 2017/2018	0/5	10	-	3
33. Saudi Arabia	Year of Assessment 2019/2020	5		-	5/8
34. South Africa	Year of Assessment 2016/2017	5	10	10	5
35. Spain	Year of Assessment 2013/2014	0	10	5	5
36. Switzerland	Year of Assessment 2013/2014	0	10	-	3
37. Thailand	Year of Assessment 2006/2007	10		10/15	5/10/15
38. United Arab Emirates	Year of Assessment 2016/2017	0	5	5	5
39. United Kingdom	Year of Assessment 2011/2012	0/15		Domestic rate	3
40. Vietnam	Year of Assessment 2010/2011	10		10	7/10

1. Qualifying Companies  
Refer to Article 10 of the relevant Comprehensive Double Taxation Agreement / Arrangement to see whether the company is qualified for the special rate.
2. Interest  
Exemption is granted to the interest paid to specified bodies and institutions. Such exemptions are not considered in this column.
3. The symbol "-" represents that the country / region does not have any taxing right on the dividends and / or interest.
4. Notes for country / region having more than one rate

<p>Austria Canada Finland Hungary Japan Luxembourg Malaysia Netherlands Portugal South Africa Switzerland</p>	<p>Dividends (Qualifying Companies) Generally, this rate applies if the beneficial owner of the dividends is a company that holds / controls directly or indirectly at least 10% of the payer's capital or voting power.</p>
<p>Indonesia Korea Spain</p>	<p>Dividends (Qualifying Companies) This rate applies if the beneficial owner of the dividends is a company that holds directly at least 25% of the payer's capital.</p>
<p>Belarus</p>	<p>Dividends (Qualifying Companies) Dividends are exempt from tax if the beneficial owner of the dividends is: (a) the Government of the Hong Kong Special Administrative Region; (b) the Hong Kong Monetary Authority; (c) the Exchange Fund; or (d) any institution wholly or mainly owned by the Government of the Hong Kong Special Administrative Region as agreed.</p> <p>Interest Interest is exempt from tax if the beneficial owner of the interest is: (a) the Government of the Hong Kong Special Administrative Region; (b) the Hong Kong Monetary Authority; (c) the Exchange Fund; or (d) any institution wholly or mainly owned by the Government of the Hong Kong Special Administrative Region as agreed.</p> <p>Royalties 3% applies to payments for the use of, or the right to use aircraft. 5% applies in all other cases.</p>

Belgium	<p>Dividends (Qualifying Companies) Dividends shall not be taxed if the beneficial owner of the dividends is a company that holds directly at least 25% of the payer's capital for an uninterrupted period of at least 12 months.</p> <p>5% applies if the beneficial owner of the dividends is a company which holds directly at least 10% of the payer's capital.</p>
Brunei	<p>Interest 5% applies if the interest is received by any bank or financial institution.</p> <p>10% applies in all other cases.</p>
Kuwait United Arab Emirates	<p>Dividends (Qualifying Companies) 0% applies if the beneficial owner of the dividends is the Government of the Hong Kong Special Administrative Region or any of its institutions or other entity wholly-owned directly by the Government of the Hong Kong Special Administrative Region.</p>
Latvia	<p>Dividends (Qualifying Companies) 0% applies if the beneficial owner of the dividends is a company (other than a partnership).</p> <p>Dividends are exempt from tax if they are paid to: (a) the Government of the Hong Kong Special Administrative Region; (b) the Hong Kong Monetary Authority; (c) the Exchange Fund; or (d) any institution wholly or mainly owned by the Government of the Hong Kong Special Administrative Region as agreed.</p> <p>Interest 0% applies if the beneficial owner of the interest is a company (other than a partnership).</p> <p>10% applies in all other cases.</p> <p>Interest is exempt from tax if it is paid to: (a) the Government of the Hong Kong Special Administrative Region; (b) the Hong Kong Monetary Authority; (c) the Exchange Fund; or (d) any institution wholly or mainly owned by the Government of the Hong Kong Special Administrative Region as agreed.</p> <p>Royalties 0% of the gross amount of the royalties for the use of, or the right to use, industrial, commercial or scientific equipment or for information concerning industrial, commercial or scientific experience applies if the beneficial owner of the royalties is a company (other than a partnership).</p> <p>3% applies in all other cases.</p>

<p>Mainland of China</p>	<p>Dividends (Qualifying Companies) 5% applies if the beneficial owner of the dividends is a company that holds directly at least 25% of the payer's capital.</p> <p>Royalties With effect from 29.12.2015, 5% applies for royalties paid to an aircraft and ship leasing business.</p> <p>7% applies in all other cases.</p>
<p>Mexico</p>	<p>Interest 4.9% applies if the beneficial owner of the interest is a bank.</p> <p>10% applies in all other cases.</p>
<p>New Zealand</p>	<p>Dividends (Qualifying Companies) Dividends shall not be taxed if the beneficial owner is a company that holds directly or indirectly at least 50% of the payer's voting power, and meets specified requirements.</p> <p>Dividends are exempt from tax if they are paid to: (a) the Government of the Hong Kong Special Administrative Region; (b) the Hong Kong Monetary Authority; or (c) any institution wholly or mainly owned by the Government of the Hong Kong Special Administrative Region as agreed.</p> <p>5% applies if the beneficial owner of the dividends is a company which holds directly at least 10% of the payer's voting power.</p>
<p>Pakistan</p>	<p>Interest Interest shall be exempt from tax if it is beneficially owned by (a) the Hong Kong Monetary Authority; (b) the Exchange Fund; (c) the Government of the Hong Kong Special Administrative Region; or (d) any entity wholly or mainly owned by the Government of the Hong Kong Special Administrative Region as agreed.</p>

<p>Romania</p>	<p><b>Dividends (Qualifying Companies)</b>                  This rate applies if the beneficial owner of the dividends is a company (other than partnership) which holds directly at least 15% of the payer's capital.</p> <p>Dividends are exempt from tax if they are derived and beneficially owned by: (a) the Government of the Hong Kong Special Administrative Region; (b) the Hong Kong Monetary Authority; (c) the Exchange Fund; or (d) a financial institution wholly or mainly owned by the Government of the Hong Kong Special Administrative Region as agreed.</p> <p><b>Interest</b>                  0% applies if and as long as Hong Kong levies no withholding tax on interest.</p> <p>Interest is exempt from tax if it is derived and beneficially owned by (a) the Government of the Hong Kong Special Administrative Region; (b) the Hong Kong Monetary Authority; (c) the Exchange Fund; or (d) a financial institution wholly or mainly owned by the Government of the Hong Kong Special Administrative Region as agreed.</p>
<p>Russia</p>	<p><b>Dividends (Qualifying Companies)</b>                  5% applies if the beneficial owner of the dividends is a company (other than a partnership) which holds directly at least 15% of the payer's capital.</p> <p>Dividends are exempt from tax if they are paid to: (a) the Government of the Hong Kong Special Administrative Region; (b) the Hong Kong Monetary Authority; (c) the Exchange fund; or (d) any entity wholly or mainly owned by the Government of the Hong Kong Special Administrative Region as agreed.</p>
<p>Saudi Arabia</p>	<p><b>Royalties</b>                  5% applies to payments for the use of, or the right to use, industrial, commercial or scientific equipment.</p> <p>8% applies in all other cases.</p>
<p>Thailand</p>	<p><b>Interest</b>                  10% applies if the interest is beneficially owned by (a) any financial institution or insurance company; or (b) a resident of the Hong Kong Special Administrative Region and is paid with respect to indebtedness arising as a consequence of a sale on credit by a resident of the Hong Kong Special Administrative Region of any equipment, merchandise or services, except where the sale was between persons not dealing with each other at arm's length.</p> <p>15% applies in all other cases.</p> <p><b>Royalties</b>                  5% applies to payments for the use of, or the right to use, any copyright of literary, artistic or scientific work.</p> <p>10% applies to payments for the use of, or the right to use, any patent, trademark, design or model, plan, secret formula or process.</p>

	15% applies in all other cases.
United Kingdom	<p><b>Dividends</b>                      15% applies if, other than where the beneficial owner of the dividends is a pension scheme, dividends are paid out of income (including gains) derived directly or indirectly from immovable property within the meaning of Article 6 by an investment vehicle which distributes most of this income annually and whose income from such immovable property is exempted from tax.                      Dividends shall be exempt from tax in all other cases.</p> <p><b>Interest</b>                      The domestic rate generally applies.</p> <p>There is no withholding tax where (a) the interest is beneficially owned by (i) the Government of the Hong Kong Special Administrative Region including the Hong Kong Monetary Authority; (ii) an individual; (iii) a listed company; (iv) a pension scheme; (v) a financial institution which is unrelated to and dealing wholly independently with the payer; or (vi) any other company which was accepted that its establishment, acquisition or maintenance does not have as its main purpose or one of its main purposes to secure the benefits of the article on interest; or (b) the interest is paid: (i) by the Government of the Hong Kong Special Administrative Region including the Hong Kong Monetary Authority; (ii) by a bank in the ordinary course of its banking business; or (iii) on a quoted Eurobond.</p>
Vietnam	<p><b>Royalties</b>                      7% applies to payments for the use of, or the right to use, any patent, design or model, plan, secret formula or process.</p> <p>10% applies in all other cases.</p>